

| Basis-Informationen zum Projekt | |
|--|---------------|
| Projekttitel: | |
| Projektträger: | |
| Antragsstellung/ Projektskizze vom _____ | |
| Projektgebiet: <input type="checkbox"/> Moselfranken, <input type="checkbox"/> Miselerland, <input type="checkbox"/> Moselfranken & Miselerland, <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | |
| Bewertung durch die LAG Moselfranken / den GAL Miselerland am _____ | |
| Muss-Kriterien (alle müssen mit Ja beantwortet sein) | |
| Die Unterlagen zum Projekt wurden vollständig vorgelegt (bei investiven Projekten mit Berechnung und Finanzierungsplan zu den Folgekosten) | |
| Trägerschaft und Finanzierung des Projektes sind sichergestellt | |
| Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie Moselfranken & Miselerland 2023-2029 | |
| Die vorgelegte Projektbeschreibung ist schlüssig | |
| Das Projekt wurde noch nicht begonnen | |
| Das Projekt wird die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der Förderperiode inhaltlich und fördertechnisch beendet sein | |
| Das Projekt wird vollständig oder in Teilen in der LEADER-Region Moselfranken & Miselerland realisiert. Wenn nicht: Ist die Ausnahme begründbar? | |
| Bewertungsbereich A: Beiträge zu max. 3 Handlungsfeld-Zielen | Punkte |
| hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0. Gewichtungsfaktoren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ im Haupt-Handlungsfeld-Ziel (wird bei der Antragsstellung festgelegt): Gewichtungsfaktor 4 (also 12, 8, 4, 0 Punkte) ▪ In den zwei weiteren Handlungsfeld-Zielen: Gewichtungsfaktor 2 (also 6, 4, 2, 0 Punkte) | |
| 1.1 Die Natur und Kulturlandschaft schützen und pflegen / Biodiversität wahren | |
| 1.2 Die regionalen Energiequellen nachhaltig entwickeln und nutzen | |
| 1.3 Energieverbräuche senken, Ressourcen schonen, Bewusstseinsbildung für Klimaschutz fördern | |
| 1.4 Die Region „fit machen“ für Folgen des Klimawandels | |
| 1.5 Die Gesundheit der Menschen schützen und verbessern / Prävention stärken | |
| 2.1 Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen | |
| 2.2 Verkehrliche und Virtuelle Mobilität verbessern | |
| 2.3 Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern | |
| 2.4 Regionalmarketing und Tourismus nachhaltig weiterentwickeln | |
| 2.5 Weinanbau, Land- und Forstwirtschaft zukunftsfähig gestalten | |
| 2.6 Die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen | |
| 3.1 Dörfer und Städtchen zukunftssicher und lebenswert weiterentwickeln | |
| 3.2 Bürgerschaftliches Engagement & Ehrenamt in Vereinen und Politik stärken | |
| 3.3 Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaft stärken / alle Menschen mitnehmen | |
| 3.4 Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern | |
| 3.5 Jugend beteiligen, kreative Entfaltung unterstützen | |
| 3.6 Lokale kulturelle Angebote und Initiativen unterstützen | |
| 4.1 Bewährte Kooperationen weiterentwickeln, Neue initiieren, transnationale Prozesse unterstützen | |
| 4.2 Gemeinsam lernen, Verständigung und Begegnung fördern | |
| 4.3 Transnationale Begegnungen für alle Menschen weiterentwickeln | |
| 4.4 Transnationale Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing stärken | |
| 4.5 Europäische Modellregion: Kommunikation des Alleinstellungsmerkmals der Nachbarschaftsregion stärken | |
| Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich A erreichen muss: 12 Punkte Ein Projekt muss in seinem „Haupt-Handlungsfeld-Ziel“ mindestens einen mittleren Beitrag erzielen, also 2 x 4 = 8 Punkte und in mindestens einem der beiden weiteren bewerteten Handlungsfeld-Ziele ebenfalls einen mittleren Beitrag, also 2 x 2 = 4 Punkte (auch erreichbar über zwei geringe Beiträge in den zwei weiteren-Handlungsfeld-Zielen). Daraus resultiert eine Mindestpunktzahl von 12 Punkten mit der ein ausreichender inhaltlicher Beitrag zur Umsetzung der LEADER-Strategie gewährleistet wird. | |

| Bewertungsbereich B: Beiträge des Projektes zu den horizontalen Zielen | | Punkte |
|---|--|---------------|
| hoch = 3, mittel = 2, gering = 1, kein = 0 Über das horizontale Ziel sollen Beiträge geleistet werden zu/zur/zum ... | | |
| 1. Das Zusammenwirken in der gemeinsamen Region im Dreiländereck fördern | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Weiterentwicklung transnationaler Kooperationen ▪ Abbau von Kommunikationsbarrieren und Förderung des besseren Verständnisses der Menschen füreinander ▪ Begegnung von Menschen beiderseits der Grenze | |
| 2. Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anpassung an die Veränderungen in der Altersstruktur ▪ Anpassung an die zunehmende Heterogenisierung der Bevölkerung ▪ Anpassung an das anhaltende Bevölkerungswachstum in der Region ▪ Bewusstseinsbildung für die Herausforderungen und Chancen des demografischen und gesellschaftlichen Wandels | |
| 3. Klima und Umwelt schützen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstseinsbildung und strukturelle Maßnahmen für Klima-, Umwelt- und Artenschutz ▪ Förderung eines nachhaltigen Konsum- und Verbraucherverhaltens | |
| 4. Chancengleichheit und soziokulturelle Vielfalt fördern | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Chancengleichheit von Menschen jeden Geschlechts und aller Familienformen ▪ Chancengleichheit aller Generationen und Solidarität zwischen den Generationen ▪ barrierefreie Partizipation aller Menschen ▪ Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens durch soziokulturelle Vielfalt ▪ sozioökonomische Inklusion | |
| 5. Wissensaustausch unterstützen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissensaustausch über das eigentliche Projekt hinaus, aktive Weitergabe der Erkenntnisse an Dritte ▪ Wissensaustausch zwischen Alt und Jung sowie zwischen verschiedenen Zielgruppen | |
| 6. Innovation | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung von für die Region neuartigen Lösungen, Konzepten, Prozessen, Produkten, Dienstleistungen, Initiativen oder Kooperationen ▪ Förderung des Innovations-Ansatzes selbst – Unterstützung von Innovations-fördernden Einrichtungen oder Initiativen | |
| 7. Arbeitsplätze schaffen, sichern und besetzen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort in der Region – insbesondere mit Blick auf Personengruppen, die am Arbeitsmarkt aktuell eher benachteiligt sind bzw. keine guten Voraussetzungen vorfinden ▪ Besetzung von freien und freiwerdenden Arbeitsplätzen mit Fachkräften | |
| 8. Digitalisierung ausbauen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen ▪ Heranführung bisher nicht-digital-affiner Gruppen an die Digitalisierung ▪ Förderung des Gemeinwesens und der sozialen Kontakte durch die Digitalisierung - Vermeidung von Vereinsamungstendenzen | |
| Gesamtpunkte Bewertungsbereich B [max. 24] | | |
| vorgegebene Mindestpunktzahl, die jedes Projekt im Bewertungsbereich B erreichen muss: 4 Punkte | | |
| Gesamtpunkte Bewertungsbereich A [max. 24] (Übertrag) | | |
| Gesamtpunkte beide Bewertungsbereiche A + B [max. ___ / 48] | | |
| Moselfranken: Grundförderung ab 16 Punkten, Premiumförderung ab 28 Punkten (ist noch durch die neue LAG festzulegen) | | |

Das Vorhaben wird vom GAL Miselerland / von der LAG Moselfranken zur Förderung ausgewählt

ja

nein → Idee wird an Projektträger zurückgeleitet zur Überarbeitung / Ergänzung.

Erläuterungen zur Projektbewertungsmatrix:

Die dargestellte Projektbewertungsmatrix ist Teil der vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau genehmigten LEADER-Strategie der LAG Moselfranken und GAL Miselerland. Die Projektbewertungsmatrix geht davon aus, sowohl die horizontalen Ziele als auch die Handlungsfeld-Ziele der LEADER-Strategie direkt für die Projektbewertung einzusetzen. Damit wird sichergestellt, dass die beantragten Projekte in bestem Maße zur Umsetzung der Ziele der LEADER-Strategie beitragen. Die Projektbewertungsmatrix geht des Weiteren davon aus, dass die Unterschiede in der Bewertung der Projekte in gleichem Maße über die Handlungsfeld-Ziele wie über die querliegenden horizontalen Ziele erfolgen soll. Dies wird zum einen der Bedeutung dieser Ziel-Bereiche gerecht und zum zweiten sind durch diese Vorgehensweise qualitative Bewertungsunterschiede zwischen den Projekten zu erwarten.

Anlage: Übersicht der grenzüberschreitenden LEADER-Strategie der LAG Moselfranken (Rheinland-Pfalz) und GAL Miselerland (Luxemburg)

| | | | |
|---|--|---|--|
| Vision EINE gemeinsame Region – ohne administrative, physische und gedankliche Grenzen | | | |
| Leitbild Miselerland (LUX) & Moselfranken (DEU): Mensch – Region – Europa Weiter auf dem Weg zur gemeinsamen Region im Dreiländereck Deutschland – Luxemburg – Frankreich | | | |
| Horizontale Ziele 1. Das Zusammenwirken in der gemeinsamen Region im Dreiländereck fördern 2. Demografischen Wandel als Herausforderung und Chance begreifen 3. Klima und Umwelt schützen 4. Chancengleichheit und Soziokulturelle Vielfalt fördern 5. Wissensaustausch unterstützen 6. Innovation vorantreiben 7. Arbeitsplätze schaffen, sichern und besetzen 8. Digitalisierung ausbauen | | | |
| Entwicklungsziel 1 die Grundlagen des Lebens in der Region schützen und für kommende Generationen sichern | Entwicklungsziel 2 die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine starke und nachhaltige regionale Wirtschaft verbessern | Entwicklungsziel 3 das soziale Miteinander der Menschen in der Region stärken – Solidarität und Chancengleichheit fördern | Entwicklungsziel 4 die Vision der gemeinsamen Region mit konkreten Schritten weiterverfolgen und dadurch das friedvolle und kooperative Miteinander in der Grenzregion fördern |
| Handlungsfeld 1 Lebensgrundlagen gemeinsam bewahren | Handlungsfeld 2 Wirtschaftlich zusammen wachsen | Handlungsfeld 3 Sozialen Zusammenhalt stärken | Handlungsfeld 4 Nachbarschaftsregion gemeinsam weiterentwickeln |
| 1.1 Die Natur und Kulturlandschaft schützen und pflegen, Biodiversität bewahren 1.2 Die regionalen Energie- und Wertstoffquellen nachhaltig entwickeln und nutzen 1.3 Energieverbräuche senken, Ressourcen schonen, Bewusstsein für Klimaschutz bilden 1.4 Die Region „fit machen“ für Folgen des Klimawandels 1.5 Die Gesundheit der Menschen schützen und verbessern, Prävention stärken | 2.1. Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung für alle Generationen ausbauen 2.2 Verkehrliche und Virtuelle Mobilität verbessern 2.3 Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern 2.4 Regionalmarketing und Tourismus nachhaltig weiterentwickeln 2.5 Weinanbau, Land- und Forstwirtschaft zukunftsfähig gestalten 2.6 Die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen, Kooperationen und Geschäftsmodelle unterstützen | 3.1 Dörfer und Städtchen zukunftssicher und lebenswert weiterentwickeln 3.2 Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt in Vereinen und Politik stärken 3.3 Gemeinschaft, Solidarität und Nachbarschaft stärken, alle Menschen mitnehmen 3.4 Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen und Leben fördern 3.5 Jugend beteiligen, kreative Entfaltung unterstützen 3.6 Lokale kulturelle Angebote und Initiativen unterstützen | 4.1 Bewährte Kooperationen weiterentwickeln, neue Kooperationen initiieren, transnationale Prozesse unterstützen 4.2 Gemeinsam lernen, Verständigung und Begegnung fördern 4.3 Grenzübergreifende Begegnungen für alle Menschen ermöglichen 4.4 Transnationale Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Marketing stärken 4.5 Europäische Modellregion: Kommunikation des Alleinstellungsmerkmals der Nachbarschaftsregion stärken |

Bewertungsbereich B

Bewertungsbereich A